

Erledigt

Installation OS X Lenovo L450

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Juli 2016, 20:33

Hallo zusammen....

versuche momentan das Lenovo L450 (Broadwell IntelHD5500) von [@variousos](#) mit OS X zu betreiben...

Leider schlägt es schon fehl, nach dem der aptio driver arbeitet und dann kommen nur
+++++

und nichts weiter passiert...

Hat da jemand einen Rat? hab schon den aptiodrv gegen den aptiodrv2 getauscht keine Besserung.. ([@griven](#) meinte zwar das das lenovo keine aptio benötigt aber was solls ^^)

Bitte um Rückmeldung... Sollte doch eigentlich kein Problem sein das kleine bockige Laptop zu überzeugen, dass OS X viel besser und schöner ist als Windoooooof 🙄

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Juli 2016, 21:29

Ich würde auch mal versuchen ohne aptiofixdrv zu booten.
Ich habe ansonsten [hier](#) noch ein paar andere Lösungswege

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Juli 2016, 21:41

Hallo [@ralf](#). haben wir momentan schon alles durch.. vbox driver gegen hfsplus.efi getauscht.. auch kein Erfolg..

[SIP](#) ist komplett deaktivert, da es sich ja um el capitan handelt

BootStick erstellt mit UniBeast selbes Phänomen.. ggf. wegen der Broadwell?

Beitrag von „ralf.“ vom 12. Juli 2016, 21:48

Dann würde ich Yosemite probieren. Das sollte ja laufen

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Juli 2016, 22:06

Eigentlich sollte auch el capitan laufen 😊
zumal es an clover liegt nehme ich,

er fängt ja nicht ma an irgendwelche daten vom stick zu laden.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 22:08

Welche UEFI Treiber hast du in Clover aktiviert?

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Juli 2016, 22:21

zuletzt habe ich nur den datahub und aptiodrv2 außerdem den vbox ersetzt durch HFSPlus
aber es kommen 2 Zeilen und dann nur ++++++ und nichts mehr

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 22:29

Hast du folgende Kombi mal getestet:

DataHubDxe-64.efi
EmuVariableUefi-64.efi
FSInject-64.efi
OsxAptioFix2Drv-64.efi
OsxFatBinaryDrv-64.efi
PartitionDxe-64.efi
VBoxHfs-64.efi

Welche Kernel Patches sind in Clover aktiviert?

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Juli 2016, 22:36

Die Treiber kann ich morgen oder heute abend ja nochmal installieren...
hatte zuvor eine config passend fürs das laptop gefunden.. diese dann mit gewissen sachen erweitert:

[SIP](#) deaktiviert

RAM hinterlegt

SMBIOS angepasst..

Kannst sie dir ja ma anschauen, habe sie angehängt.

Beitrag von „al6042“ vom 12. Juli 2016, 22:44

Setze mal noch den Haken bei "KernelIPM".

Beitrag von „crusadegt“ vom 12. Juli 2016, 22:45

Werde ich ausprobieren. Da ich das ganze immer per Fernwartung mache kann ich nicht sofort reagieren 😊

EDIT: @al6042 KernelPM war schon aktiviert... hab noch einen driver ergänzt...
Die config.plist enthielt doch noch den ein oder anderen patch bezüglich der IntelHD5500
ansonsten lad ich gleich mal den EFI Ordner hoch und dann kannst ja ma schauen wenn du magst 😊

Beitrag von „variousos“ vom 26. Januar 2017, 11:25

Hallo Zusammen,

wir (CrusadeG) haben das Projekt seinerzeit "liegen lassen". Ich habe jetzt einen Thread zu einem Dell Notebook gelesen, wo u.a. erläutert wurde, dass es wohl Neuigkeiten zu dem gleichen Problem gab.

Gibt es hier schon was Neues?

DANKE an Euch
Variousos

PS: Habe wieder "Blut geleckt", nachdem mit Hilfe von CrusadeGT ein schöner Hack erstanden ist 😊

Beitrag von „griven“ vom 2. Februar 2017, 20:48

Solle durchaus möglich sein denn in der Zwischenheit hat sich ja doch so einiges getan auch in Sachen Broadwell IGPU Unterstützung...

Beitrag von „CronixD“ vom 20. Februar 2017, 13:52

Hallo,

ich bin auch gerade dabei MacOS endlich auf meinem L450 zum laufen zu bekommen und hänge beim selben Punkt. Nach längerer Recherche habe ich die Eigenheit von Lenovo Notebooks und deren [DVMT](#) Konfiguration entdeckt. Ab dem BIOS 1.07 und aufwärts wird der [DVMT](#)-Wert auf 128 MB gesetzt. Dies führt zu einem Fehler mit MacOS. Nun muss man seine [DVMT](#) Konfiguration ändern auf den Wert 32 MB.

Lenovo macht eines einem besonders schwer und man muss dank Broadwell sein BIOS mit einem Custom BIOS ersetzen: <https://www.bios-mods.com/foru...o-L450-DVMT-pre-allocated>

Jedoch ist ein Flash über eine Software nicht so einfach möglich und man muss es über einen Programmierer machen. Mehr Details erhält man hier: <http://www.insanelymac.com/for...ll-hardware-acceleration/>

Nun warte ich auf meinen Programmierer aus China und wage mich an den Flash meines BIOS Chips heran. Sobald ich mehr weiß, melde ich mich.

PS: Hat das evtl. schon jemand gemacht? Gibt es evtl. Tipps?

Beitrag von „crusadegt“ vom 20. Februar 2017, 13:57

Das klingt ja ziemlich interessant... Danke für die Rückmeldung... Hoffentlich erhalten wir positive Resonanz...

PS: Also ich hab's noch nicht gemacht 😊

Beitrag von „al6042“ vom 20. Februar 2017, 14:07

Hi,

anstatt das BIOS zu bearbeiten würde ich dir mal folgenden Weg vorschlagen:

<https://www.firewolf.science/2...on-os-x-yosemite-10-10-3/>

Der wurde zwar für Yosemite erstellt, gilt aber auch unter El Cap und Sierra.

Beitrag von „crusadegt“ vom 20. Februar 2017, 14:10

Interessanter Anhaltspunkt... Über den Thread bin ich vorhin auch gestopert..

Hoffentlich klappt das auch alles so wie angegeben 😊

Wenn ich die Anleitung richtig deute, sollte es schon ausreichen folgenden KextToPatch Eintrag zu setzen?

Find 39CF763C and replace it with 39CF773C. [@al6042](#)

Beitrag von „al6042“ vom 20. Februar 2017, 14:44

Der KextsToPatch-Eintrag alleine hilft hier nicht.

Step 2.1 unterstützt "nur" bei der "Stolen Memory assertion" Geschichte.

Über die EFI-Befehle des Step 2.2 wird der [DVMT](#)-Eintrag im BIOS verändert.

Step 3 kann ggf. auch mit dem Clover Configurator, "Graphics"->"ig-platform-id", erledigt werden, falls noch keine DSDT vorliegt.

Beitrag von „CronixD“ vom 21. Februar 2017, 11:56

[Zitat von al6042](#)

Der KextsToPatch-Eintrag alleine hilft hier nicht.

Step 2.1 unterstützt "nur" bei der "Stolen Memory assertion" Geschichte.

Über die EFI-Befehle des Step 2.2 wird der [DVMT](#)-Eintrag im BIOS verändert.

Step 3 kann ggf. auch mit dem Clover Configurator, "Graphics"->"ig-platform-id", erledigt werden, falls noch keine DSDT vorliegt.

Genau da liegt die Eigenheit von den Lenovo Thinkpads. Das BIOS ist gesperrt und man kann die Werte nicht ändern. Nach längerer Recherche (siehe Thread oben) muss man das modifizierte BIOS direkt über einen CH341 Programmer flashen. Erst dann ist es möglich den [DVMT](#) Wert zu modifizieren. Die in Step 2.2 genannte Methode funktioniert anscheinend nicht beim L450. Es kann natürlich sein, dass ich mich irre.

Also der minsolzensize Patch inkl. ig-plattform-id injection hilft aus deiner Sicht nicht? Es wäre zu schön gewesen.

Würde einfach nur zu gerne den Installer booten..

Beitrag von „haechsler“ vom 21. Februar 2017, 14:41

Ich habe einen Lenovo G50-80 mit ähnlichen Werten: i5-5200U, HD5500 sowie gesperrtes BIOS. Dort lief lange Zeit El Capitan problemlos. Vor ein paar Tagen habe ich den Umstieg auf Sierra gewagt, auch das läuft mittlerweile zuverlässig mit voller Grafik-Hardwareunterstützung. Vielleicht kann ich weiterhelfen. Hier meine Konfiguration:

Clover v3766 mit folgenden Treibern:

FSInject-64.efi

HFSPPlus.efi

OsxAptioFixDrv-64.efi
OsxFatBinaryDrv-64.efi

Für die Installation habe ich die ungültige ig-platform-id 0x12345678 benutzt, um mögliche Probleme mit dem Intel-Grafik erstmal zu umschiffen. Nach der Installation benutze ich die 0x16260006 mit einem für die entsprechende MacOS-Version passenden minStolenSize-Patch.

Beitrag von „CronixD“ vom 22. Februar 2017, 12:41

Ich habe nun mal deinen Rat befolgt und es geschafft. Sierra ist installiert.

Ich habe die kext Dateien des X220 bzw. aktuelle aus der Repository vom Rehabman und es hat geklappt (ig-platform-id modifiziert, minstolensize patch auch aktiviert).

Leider hab ich nun zahlreiche Kleinigkeiten, welche ich beheben muss (siehe ebenfalls zitierten Thread). Sleep steht als nächstes an.

Zitat

I decided to first take a look on the sleep problem and followed everything in the guide. Used the script to create a ssdt.aml (with beta directory because of 10.12) and moved it to the EFI/CLOVER/ACPI/patched/ directory. I also created in Clover with F4 my original DSDT files and copied then from the /origin/ folder. Afterwards I followed your guide and used the terminal to decompile them to .dsl files. I modified these and saved them as .aml files.

Afterwards I applied the DSDT patches:

[bat] Lenovo X220

[igpu] Brightness Fix (Haswell)

[sys] Fix Mutex with non-zero SyncLeve

ligpu] Rename PCI0.VID to PCI0.IGPU - on DSDT.dsl, SSDT-1.dsl, SSDT-10.dsl and SSDT-13.dsl.

Everything is working fine now around the CPU, Brightness etc. Except the sleep mode. The computer gets without any problems into the sleep mode (LED is even blinking) but when I would like to wake up the machine, I just hear loud beeping and nothing happens. I cannot see my mistake and I am looking all over the boards for solutions. I will keep looking and update this thread. If somebody has an advice or hint what to try next: do not hesitate to tell me

Alles anzeigen

Mein Post bei einem anderen Forum. Mal schauen wie weit ich komme. Sobald ich es geschafft habe, schreib ich gern eine Anleitung.

Beitrag von „crusadegt“ vom 22. Februar 2017, 14:57

[@CronixD](#) das klingt prima! Danke für die Rückmeldung...

Welche BIOS Version hast du nun im Einsatz? Magst du mal deinen Clover Ordner uns zur Verfügung stellen?

bzw ne kurze Anleitung wie du vorgegangen bist?

Beitrag von „CronixD“ vom 22. Februar 2017, 18:59

Im Anhang findet ihr meine Clover. Natürlich müsst ihr bei den ACPI Sachen vorsichtig sein. Löscht diese am besten für den Bootvorgang. Anscheinend findet sich auch dort mein aktueller

Fehler laut Rehabman.

In der Config.plist solltet ihr für den Installer, wie bereits erwähnt, den ig-plattform Wert auf 12345678 ändern. Dann sollte der Bootvorgang hinlaufen.

Meine BIOS Version 1.21

Beitrag von „crusadegt“ vom 23. Februar 2017, 08:21

[@CronixD](#) Danke für den Clover Ordner 🙄

Aktuell haben wir noch das Problem, dass der USB abschmiert und sich der Verbose Mode und das starten vom Installer verabschiedet..

Hattest du ein ähnliches Problem?

Beitrag von „CronixD“ vom 23. Februar 2017, 20:59

Leider nein. Du solltest aber auch wirklich nur mit den nötigsten KEXT starten aus meinem Clover Ordner. Bin mir gerade nicht sicher, ob aktuell nur die wichtigsten drinnen sind. Sehe ich später nochmal nach.

Beitrag von „crusadegt“ vom 7. März 2017, 18:17

Das wäre super zu wissen... bitte auch mal Fotos von den [bios Einstellungen](#) Posten 😊

wir haben halt das Problem, dass er nach dem der trackpad Punkt im verbose kam, den usb rauswirft

EDIT:

Ich greif diesen Post nochmal auf..

Aktuell haben wir folgende Situation... YOSEMITE ließ sich installieren... mit der Platform ID 0x12345678...

Sofern ich die ID wieder ändere auf 0x16260006 bekomme ich folgende Fehlermeldung:

Jemand ne Idee?

Beitrag von „griven“ vom 15. März 2017, 22:26

[@CrusadeGT](#) ich dachte die Kiste läuft nun? Mögt ihr nicht vielleicht ein Tutorial dazu schreiben damit auch anderen Usern geholfen ist?

Beitrag von „crusadegt“ vom 16. März 2017, 08:46

[@griven](#) Klar hatten wir vor...

Allerdings hapert es momentan noch an Sound und so einiges am Feinschliff wo ich ggf. nochmal auf die DSDT Spezialisten zurück kommen muss..

Kurzer Zwischenstand

Yosemite > Läuft, aber ohne Grafikbeschleunigung

Sierra > ließ sich nicht über n USB Stick installieren (USB Verbindung bricht weg)

aber durch das Klonen der Yosemite Platte und anschließendem Update verlief alles problemlos und die Grafikbeschleunigung funzt....

Jetzt stehen noch folgende Sachen an:

Helligkeitssteuerung?
Sound? Am liebsten OHNE Voodoo Krams
iMessage etc. [@variousos](#)

Beitrag von „haechsler“ vom 16. März 2017, 13:23

Die Helligkeitssteuerung solltest du mit [IntelBacklight](#) hinkriegen. Dafür sollte noch nicht mal eine Bearbeitung der DSDT nötig sein. Beim Sound bin ich auf meinen drei Geräten auf AppleALC umgestiegen, das macht bislang am wenigsten Probleme. Das hängt halt auch von deinem Chipsatz ab, den du am besten mal nennen solltest 😊

Beitrag von „variousos“ vom 16. März 2017, 20:25

Hallo #haechsler...ich habe Dir mal die Specs attached. Da dürfte alles draus hervorgehen....
Falls noch Fragen sind...feel free:-)

DANKE

Beitrag von „haechsler“ vom 17. März 2017, 12:46

Also ist dein Audiocodec ALC3232. Dahinter verbirgt sich wohl der ALC292. Der wird von AppleALC mit Layout-ID 12 unterstützt. Siehe [Audio/LAN/Grafik bei Intel HD5500](#) und auch <https://github.com/vit9696/AppleALC/wiki/Supported-codecs>
So solltest du es hinkriegen: AppleALC und Lilu von <https://github.com/vit9696/AppleALC/releases> und <https://github.com/vit9696/Lilu/releases> installieren und in der Clover config.plist 12 als audio id nehmen.

Beitrag von „variousos“ vom 19. März 2017, 00:29

Hallo und guten Abend,

vielen Dank für die Hilfe. Es läuft!

Der Thread kann damit geschlossen werden....nochmals Danke

Beitrag von „Miz“ vom 25. Januar 2018, 12:03

Gude allerseits,

ich habe mir letzten Monat den ersten Hackintosh aus meinem Desktop Rechner gebaut. Das ging komplett unkompliziert. Unibeast mit High Sierra und im Anschluss Multibeast drüber laufen lassen.

Jetzt wollte ich meinen Laptop gleichziehen.

Leider kann ich aus dem Verlauf nicht ganz nachvollziehen was denn jetzt endgültig funktioniert hat.

Ich habe bereits Tage an dem Rechner von einem Freund gesessen, bei dem ich jetzt auch ein Hackintosh mit El Capitan eingerichtet habe. Ein neuere Version wollte die Hardware nicht akzeptieren. Aber das ständige testen mit den diversen Kombinationen aus möglichen Fehlerquellen frisst halt eben Zeit.

In meinem L450 war die Bios Version auf 1.12 ausgeliefert worden und ich habe sie auf 1.06 zurück geflasht. Ist mein [DVMT](#) Wert dadurch trotzdem noch 128MB und ich brauch das Custom Bios welches ich mit dem Programmierer flashen muss oder reicht das einfache downgrade auf 1.06?

Soll ich die Clover.zip von CrusadeGT benutzen?

Hatte es direkt funktioniert Sierra aufzuspielen oder nur mit Yosemite und dann geupdatet?

Ich bin um jede Abkürzung froh 😊

Beitrag von „crusadegt“ vom 25. Januar 2018, 13:56

[@Miz](#) Also wenn du mich fragst... Das L450 werkelt super... [@variousos](#)

Aktuell auch unter HighSierra.. war aber wirklich n Krampf das Ding zum laufen zu bewegen...

Wenn du noch vor der Auswahl stehst würde ich vill zu einem T420 tendieren, welches sich sicher einfacher installieren lässt, da kein Minsizestolepatch etc notwendig oder [@griven](#) ?

Beitrag von „griven“ vom 25. Januar 2018, 21:17

Nope derartige Dinge sind beim T420 tatsächlich nicht nötig 😄